

APARTADO 407

TELÉGRAMAS Y TELEFONEMAS:

FAUSTIKAM

CUENTAS CORRIENTES:

BANCO DE ESPAÑA

BANCO ALEMAN TRANSATLÁNTICO

FAUST Y KAMMANN

MAQUINARIA

Ronda Universidad, 16

BARCELONA

10. Aug. 1911

Lieber Herr Kammann!

Besten Dank für Ihren Brief aus dem Meni-restaurant. Sie schlemmen! Herr Par ist der Meinung, wir seien vollkommen im Recht, allerdings sei der Passus in unserem Brief an F. nicht ganz einwandfrei. Er meint, Fernandez brauche Geld und wolle uns langweilen um, wenn nicht das ganze Gehalt, so doch einen Teil herauszuholen. Par meint, wir sollten uns arrangieren. Guri geht nachher zu F.

Pichatzek: Geben Sie mir bitte die Liste, die Sie über die vorgeschlagene Lagererhöhung aufgestellt haben. Besser wäre allerdings, Sie nähmen sich 2 oder 3 Tage mehr und führen nach Berlin. Mit P. muß man unbedingt bald einmal wieder reden. Wir haben wegen Salvat mit ihm zu reden. Manig y Ordeig geben einen Zug zurück, weil die Last rutscht; jedenfalls greift die Kette nicht in das Rad ein. Dasselbe passiert bekanntlich bei einem Zug von 500 kg., der uns von Puckler zurückgegeben wurde. P. scheint auf dem Standpunkt zu stehen, dass für Spanien das schlechteste gut genug ist. Wie ^{aus der Copie} Fiduschen haben, behalten sich auch die Portugiesen vor, betr. der Züge zu reklamieren. Ich weiß nicht, ob wir in Zukunft gut daran tun, derartige Com-

Am 15. in der Abendzeitung
von Frau Pich. Montanaris,
Hotel Fontana

Wegweis. bestellt werden ein
jahr Torres (1912 bis 1900.-); Fideles apert.
jetz sollte nicht am 15. einmal nicht sein
kurzen, man sollte mit morgens 5 Uhr mit
Steg, nach der Fabrik von Manig y Ordeig
fahren. (Kleinere Anmerkungen)

so stimmen sie, mit dem Standen.
mir gegen ritten, dass es aber nicht
für mich, er habe mich nicht ablassen
lassen.
Barcelona
18. März 1848
Herr Junp

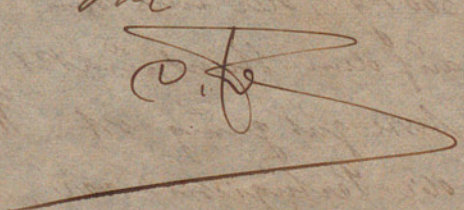
„Uniones patronales que yo las oculto.“
150 Reales 2 von unverschuldet.
de habermas de unverschuldet las
oder gompasie etc armato, ~~das~~
nicht gesagt: Uniones patronales
nicht. dann dacht hat 1. km in.
Fornamente muelen. brecht hat in
Stangre kommt oder von
tak fast die dass auf der besten

missionsgeschäfte auf unsere Rechnung zu forcieren. Wenn
das alles schriftlich erledigt werden soll, so gibt das eine ellen-
lange Correspondenz, zu der ich momentan auch gar keine Zeit
habe. Ich habe mein Conto noch nicht durchsehen können, ge-
schweige denn die Bücher abgeschlossen. In den letzten Momenten
bin ich mit Herberg beschäftigt und soeben schreibt Brendel, er
wolle ein Project von uns und nicht von Mumbach angeordnet
haben.

Richard Weber & Co, Berlin O 17, Grosse Frankfurterstr. ¹³ ~~12~~,
bieten uns Vertretung an und würden anscheinend gerne mit uns
arbeiten. Vertretung hat ja natürlich keinen Sinn, aber es
wäre viel wert für uns, wenn wir in Gewindeloheren, Reibahlen
Fräsern etc. eine erstklassige Firma hinter uns hätten. Weber
sollen prima sein. Gerade wo ich jetzt an den Werkzeugpros-
pekt komme, wäre es mir lieb, wenn wir betr. der Gewinde-
bohrer & Reibahlen zu einem definitiven Entschluß kämen.

Sonst nichts von Belang. Brendel schreibt soeben,
er habe Zaragoza beauftragt, uns 29 Rippenrohre von 1 m
und 8 von 2 m zu bestellen, sowie einen kleinen Reibahler.

Mit herzl. Gruß

Jhr


Haben Sie sich einmal wegen
Holzer's Flanschen - Aufwalmaschinen
umgehört? Ich stehe mit Neues &
Koppert in Correspondenz. Event.
berühren Sie doch auch diese um
einmal über denselben Artikel
etwas zu erfahren.